

The Coatinc Company

Weiter auf Wachstumskurs

Das Jahr 2021 läuft für The Coatinc Company (TCC) bisher erfolgreich. Setzt sich der weitere Verlauf bis zum Jahresende fort, können die guten Ergebnisse aus den Jahren 2019/2020 weiter ausgebaut und die Performance in Umsatz und Ergebnis sogar verbessert werden. In Anbetracht der Pandemiezeit und vor dem Hintergrund, dass es im Automotive-Segment, aber auch in anderen Teilbereichen zu deutlichen Rückgängen gekommen ist, spricht die Geschäftsführung der TCC von einer guten Leistung.

Das Jahr 2021 nutzte die Gruppe zu einigen strategischen Akquisitionen. Ende Oktober übernahm die TCC die Mehrheit an der Verzinkerei Lenssen, die 1988 gegründet wurde. Über viele Jahre war TCC über ihre Tochtergesellschaft Coatinc Ninove an dieser in Genk, Belgien, seit Jahrzehnten aktiven Verzinkerei beteiligt.

Marktposition in Belgien verbessert

Da sich für die Verzinkerei keine Nachfolge fand, verkauften die beiden Mehrheitsgesellschafter Paul und Georg Lenssen ihre Anteile an die beiden Minderheitsgesellschafter Coatinc Ninove und die Familie Kempeneers. Nun hält Coatinc Ninove 60 % an dem Unternehmen, das zukünftig unter dem Namen Coatinc Lenssen firmieren wird, und der Pulverbeschichter Kempeneers 40 %. Die Anlage beschäftigt 50 Mitarbeiter, das Verzinkungsvolumen beträgt etwa 18.000 t im Jahr. Mit diesem Schritt baue man die marktführende Stellung in Benelux weiter aus, so das Unternehmen.

Bereits mit Wirkung zum 15. April 2021 hat TCC alle Anteile ihres mexikanischen Partners übernommen und besitzt nun 100 % an dem Verzinkungswerk Galvanizadora California in Mexiko und der Sales & Logistics Gesellschaft in San Diego, California Galvanizing and Steel Structures. Zukünftig firmiert die kalifornische Gesellschaft unter dem Namen Coatinc United States, die den US-Markt an der südlichen Westküste bearbeiten wird.



Bild: The Coatinc Company

Ausbau in Belgien: TCC hat im Oktober die Mehrheit an der Verzinkerei Lenssen übernommen.

Verzinkungsvolumen und Umsatz gestiegen

„Mit dem kontinuierlichen Umsatzwachstum und den Zukäufen liegen der konsolidierte Umsatz der TCC-Gruppe erstmalig über 200 Mio. € und das Verzinkungsvolumen bei 350.000 t, erwirtschaftet von 1.500 Mitarbeitern. Zählt man die Beteiligungen an Verzinkereien in Tschechien, der Slowakei und der Türkei noch hinzu, so liegt das Verzinkungsvolumen der Gruppe bei 460.000 t per annum“, sagt Paul Niederstein, geschäftsführender Gesellschafter und Sprecher der Geschäftsführung. Damit zählt das aus dem Siegerland stammende Unternehmen laut seiner Aussage zu den größten Verzinkungsgruppen in Europa. Neben den Verzinkungsaktivitäten und anderen Oberflächentechniken hält die Gruppe noch Beteiligungen an Pulverbeschichtungen und an einem Zinkrecycling Werk in Belgien. ©

[KONTAKT]

The Coatinc Company Holding GmbH
Carolinenglückstr. 6-10
44793 Bochum
+49 234 52905-0
www.coatinc.com



Bild: Kaltenbach Solutions

Mit der BoosterBOX auf einen Blick erkennbar: Maschinenauslastung, Tätigkeitsprofile, Bearbeitungsstatus – und viele weitere Maschinendaten.

Kaltenbach Solutions

Universelles Messgerät für alle Maschinen

Die BoosterBOX der KALTENBACH.SOLUTIONS GmbH ist ein digitales Messgerät für den Einsatz an allen Maschinen und Industrieanlagen. Mit Hilfe der dazugehörigen App lassen sich die handliche Box schnell installieren und sammeln alle relevanten Daten im laufenden Betrieb, so das Unternehmen.

Die Maschinenauslastung, die Tätigkeitsprofile, der Bearbeitungsstatus, die aktuellen Rüstzeiten sowie Störungen oder Stillstände werden als übersichtliche Grafiken angezeigt und sind damit auf einen Blick erkennbar. Basierend auf der präzisen Messung können durch den Einsatz Künstlicher Intelligenz individuell angepasste Entscheidungen mit dem Ziel einer nachhaltigen Performance-Steigerung moduliert werden.

Das Entwickeln von funktionierenden Schnittstellen für Anlagen und Maschinen ist eine äußerst komplexe Herausforderung, die in der Umsetzung zudem langwierig, teuer, störanfällig und pflegebedürftig sind. Um eine einzige unkomplizierte Plug&Play-Lösung zu entwickeln, die alle in der Industrie vorhandenen und auch alle zukünftigen Maschinen abdeckt, hat die Kaltenbach.Solutions viel Zeit und Know-how investiert. Seit der Markteinführung des universell anwendbaren Messgerätes BoosterBOX sind zwei Jahre vergangen. Heute werden BoosterBOXen bereits an über 170 Maschinen in der Industrie genutzt, um exakte Messdaten im laufenden Betrieb festzuhalten und auf dieser soliden Grundlage die Performance nachhaltig zu steigern. Von Maschinen für die Blechbearbeitung über Roboterschweißanlagen und Zerspanungsmaschinen bis hin zu Bestückungsautomaten ist der Einsatz möglich.



www.kaltenbach-solutions.com